

Swissvotes: Fakten, Zahlen und Karten zu allen eidgenössischen Volksabstimmungen

Viele Personengruppen interessieren sich auch nach dem Abstimmungssonntag für die Resultate der Schweizer Volksabstimmungen - etwa Politiker, Journalisten, Historiker, Lobbyisten oder Marktforscher. Mit [Swissvotes](#) lancieren nun die Bundeskanzlei, das Bundesamt für Statistik und die Universität Bern ein neues Portal mit Zahlenmaterial und Karten zu sämtlichen eidgenössischen Abstimmungen seit der Gründung des Bundesstaats 1848. Viele Daten können auch im Excel-Format heruntergeladen werden, so dass Analysen bis auf Gemeindeebene hinunter möglich sind - wobei die Daten verständlicherweise um so detaillierter sind, je weniger lang die Abstimmung zurückliegt: Für die Abstimmung "Verbot der Lotterie und Hasardspiele" vom 14. Januar 1866 beispielsweise kann man nicht viel mehr als die Ja- und Nein-Stimmen pro Kanton abrufen.